



Vicente Ferrer



Infoblatt

Nachhaltige Landwirtschaft für die Zukunft der Kleinbauern



Nachhaltige Landwirtschaft für die Zukunft der Kleinbauern

Familien, die von der Land- und Viehwirtschaft leben, sind von den Dürreperioden im Südosten Indiens besonders stark betroffen. Denn die ertragsarmen, felsigen Böden und erratischen Niederschläge machen es ihnen schwer, ihren Lebensunterhalt langfristig zu sichern.

Aus diesem Grund bieten wir vielfältige Hilfsprojekte an, die ihnen dabei helfen, durch neue, nachhaltige Anbau- und Bewässerungsmethoden den Auswirkungen der Trockenheit entgegenzuwirken. Dazu gehören beispielsweise eine möglichst effektive Regenwassernutzung, Wasserbewirtschaftungs- und Wassereinsparungssysteme sowie die Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Gemeinsames Ziel von allen Beteiligten vor Ort ist es, einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in der Region zu leisten.

In unserem Themenfeld „Landwirtschaft“ bieten wir Unterstützung in drei Bereichen an:

Mit unseren Hilfsprojekten im Themenfeld „Landwirtschaft“ unterstützen wir Kleinbauern dabei, sich eine sichere Lebensgrundlage aufzubauen und fördern zugleich Umwelt- und Klimaschutz.

1. Umweltregeneration

Wir entwickeln Maßnahmen, die aktiv zu einer ökologischen Regeneration und somit zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort beitragen.

- Um Desertifikation und Bodenerosion vorzubeugen, entwickeln wir verschiedene Bodenschutzmaßnahmen, wie zum Beispiel die Aufforstung bereits bewirtschafteter Flächen, die Bepflanzung karger Hügellandschaften und die Begrünung entlang von Straßen und Wegen.





2. Wasserschutzmaßnahmen

Gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften machen wir die vorhandenen Wasserquellen wieder nutzbar und fördern die nachhaltige Bewirtschaftung.

- Wir unterstützen den Bau von Versickerungsbecken, Kontrolldämmen, Versorgungskanälen und Überflutungsflächen, damit das Hochwasser während der Monsunregenzeit kontrolliert abfließen und in die Bewässerungssysteme eingespeist werden kann. So kann langfristig auch eine Anhebung des Grundwasserspiegels erreicht werden.
- Wir installieren Mikro-Bewässerungssysteme, damit die Bauern die verfügbaren Wasserressourcen sinnvoll und effektiv zum Bewässern nutzen können.

3. Landwirtschaft und Viehzucht

Ziel unserer Bemühungen ist es, die Existenzgrundlagen der ländlichen Bevölkerung trotz langanhaltender Trockenperioden langfristig zu sichern. Deshalb fördern wir alternative Anbauweisen und Einnahmequellen.

- Wir führen Aufklärungsworkshops zur Förderung alternativer, ertragreicherer Anbausorten durch.
- Als alternative Ernährungsgrundlage fördern wir die Schweine-, Geflügel- und Fischzucht oder die Haltung von Büffeln oder Milchkühen.

Mehr Informationen: www.vfstiftung.de/indien-landwirtschaft/

Möchten Sie unser Themenfeld „Landwirtschaft“ unterstützen und die Lebensgrundlage der Kleinbauern im Südosten Indiens nachhaltig sichern?

Sprechen Sie uns gerne an:

Dr. Andrea Rudolph
Vicente Ferrer Stiftung Deutschland

Tel.: 030 220086-80
E-Mail: info@vfstiftung.de



WIE KÖNNEN SIE HELFEN:

- Alle unsere Themenfelder können Sie mit einer Einzelspende in Höhe Ihrer Wahl unterstützen. Für einige Hilfsprojekte haben wir Spendenpakete entwickelt. Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vfstiftung.de/spenden-indien
- Mit einem regelmäßigen Förderbeitrag verhelfen Sie Menschen vor Ort zu neuen, langjährigen Perspektiven.

ÜBER DIE STIFTUNG:

Die Vicente Ferrer Stiftung Deutschland setzt sich als Teil der Vicente Ferrer Stiftungen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der am stärksten Benachteiligten im ländlichen Indien ein. Gemeinsam mit der ausführenden Organisation vor Ort, der Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT*), kämpfen wir für Chancengleichheit.

*Rural Development Trust